

Bericht der Abteilungen zur Jahreshauptversammlung 2011 der SpVgg Jettenbach e.V.

Die überlegene Meisterschaft der Basketball U 18 –Mannschaft aber auch tolle Erfolge anderer Mannschaften prägten mit der einen oder andere Sorge die Berichte der Abteilungsleiter zur Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung Jettenbach. Georg Moser mit 82 Jahren ältestes anwesendes und interessiertes Mitglied der Spielvereinigung verdiente sich ebenso Applaus wie die Sportler.

Abteilung Turnen:

Dagmar Gerstner deutete einen Umbruch in der Führung der Mitgliederstärksten Abteilung an. Sie wird nach über 10-jähriger Tätigkeit als Abteilungsleiterin ebenso wie die Kassenwartin Brigitte Bichler in einer in Kürze statt findenden Abteilungsversammlung nicht wieder kandidieren. Mit Monika Forster , Sabine Klar und Anita Windholz verfügt die Abteilung über drei lizenzierte Übungsleiterinnen, die mit Freude und Begeisterung bei der Sache sind. Gerstner selbst sowie Klaus Schmalzgruber, der im Winterhalbjahr die Schifahrer und Hobbysportler zur Fitness verhilft, ergänzen das Team. Bei einigen angebotenen Sportstunden oder Kursen hätte man sich mehr Beteiligung gewünscht. Das Eltern-Kind-Turnen dagegen ist sehr gut besucht. Das Qualitätssiegel Pluspunkt Gesundheit.DTB/ Sport pro Gesundheit wurde in Form einer Urkunde vom Bayerischen Turnverband überreicht. Abseits der Sportstunden zählen eine Grillfeier und die Weihnachtsfeier zum festen Terminkalender der Turnabteilung.

Abteilung Fußball:

Von einem schwierigen Jahr mit Auf`s und Ab`s berichtete Gerfried Friedrich. Spielte die erste Herrenmannschaft nach einem blendenden Start in der Saison 2009/2010 letztlich lange Zeit im unteren Tabellendrittel, so kämpft man auch in dieser Saison gegen den Abstieg. Aber wir werden die Situation meistern und versuchen Kontinuität in unsere Leistungen zu bringen, so der neue Abteilungsleiter. Die zweite Herrenmannschaft zeigt in ihren Leistungen ebenfalls zu große Schwankungen um bessere Tabellenplätze zu erreichen. Glanzpunkt der Abteilung ist derzeit die U 17-Juniorinnen –Mannschaft die auf dem zweiten Tabellenplatz steht. Leider lässt sich derzeit keine Knaben Schüler-oder Jugendmannschaft auf die Beine stellen, so Friedrich in seinen Bericht. Die Alten Herren klagen über zu wenig Nachwuchs und über Überalterung. Dennoch wurde eine gute Saison gespielt, die mit dem Gewinn des Kleinfeldturnieres in Weidenbach sowie dem 300. Sieg (in Forstern) in der AH-Geschichte ihre Höhepunkte hatte. Mit vier gemeldeten Schiedsrichtern erfüllt man derzeit das Soll. Das Burle Fußball-Gedächtnis-Turnier war wieder ein voller Erfolg, das interne Präse-Hallenturnier fand einen würdigen Sieger. Das Johann-Schreiner Gedächtnis-Turnier im Juli, das fünfjährige Bestehen des Mädchenfußball in Jettenbach mit einem Pokalturnier sowie die Christbaumversteigerung am Ende des Jahres legte Friedrich den Anwesenden zum Besuchen nahe.

Abteilung Tennis:

Spitzenplatzierungen der Herrenmannschaft sowie der Damenmannschaft, die am Ende der Punkterunden 2010 jeweils nur knapp geschlagen den 2.Tabellenplatz erreichten, fanden den verdienten Platz im Bericht des Tennisleiters Thomas Loose. Den allgemeinen Abwärtstrend im Tennissport konnten wir verhindern, so Loose in seinen weiteren Ausführungen. Wir benötigen jedoch Visionen für die Zukunft. Mit einem Trainingslager am Gardasee bereiteten sich einige Sportler auf die im Mai beginnende Saison vor. Neben der Herren-und Damenmannschaft wird eine Herren 40-Mannschaft als Spielgemeinschaft mit dem TSV Gars in Jettenbach aufschlagen. Dagmar Gerstner und Karin Huber sind als Gastspielerinnen bei den Damen des TV Kraiburg im Einsatz. Die Rodungsarbeiten am Rande des Tennisplatzes 3 wurden erfolgreich abgeschlossen und vor wenigen Tagen wurden die Plätze mit neuen Markierungslinien versehen. Loose freute sich besonders über das gute Verhältnis der Abteilungen innerhalb des Sportvereines. So bekommt der Vereinsname „Spielvereinigung“ einen zusätzlichen positiven Effekt.

Abteilung Basketball:

Dynamisch wie die Sportart, so sind auch die Basketballer unter der Führung von Abteilungsleiter Martin Kneidl unterwegs. Die Herrenmannschaft belegte in der kürzlich beendeten Runde einen nicht eingeplanten zweiten Tabellenplatz der zum Aufstieg in die Bezirksklasse berechtigt. Die U 18 Junioren sicherten sich ungeschlagen und mit einem überragenden Korbverhältnis die Meisterschaft. Sollten die Herren in der nächsten Saison die Bezirksklasse halten so Kneidl, müssen wir uns mit einem weinenden Auge eine Ausweichhalle suchen, da die Mehrzweckhalle mit ihren Maßen die Voraussetzungen für diese Spielklasse nicht erfüllt. Nur für eine Übergangsspielzeit lässt der Bayerische Basketballverband einen Spielbetrieb zu. Mit einem dritten Lizenz-Schiedsrichter und einen Spielertrainer, der derzeit an der Lizenz arbeitet, erfüllen wir auch auf diesen Feldern die Anforderungen. Kneidl wies noch auf das alljährliche Streetballturnier hin, das in diesem Sommer zusammen mit dem Kreisjugendring veranstaltet wird. Wegen der Vielzahl der teilnehmenden Mannschaften und den beengten Verhältnissen in der Halle, weicht man notgedrungen diesen Sommer nach Waldkraiburg aus.

Volleyballgruppe

Die in der Abteilung Ballsport integrierte Volleyballgruppe war in der Versammlung nicht zugegen. Ein Bericht über die sportlichen Aktivitäten wurde auch schriftlich nicht abgegeben.

(psc)

